



Landeshauptstadt Schwerin · Die Oberbürgermeisterin · Postfach 11 10 42 · 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Fraktion DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender
Henning Förster

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 · 19053 Schwerin

Zimmer-Nr.: 6.030 Aufzug C
Telefon: +49 385 1000
Fax: +49 385 1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
23.03.2015

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum
03.03.2015

Ansprechpartner/in

**Anfrage gemäß § 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin
Entwicklung von Sanktionen bei Bezieherinnen und Beziehern von Hartz IV**

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Anfrage wurde vom Jobcenter Schwerin wie folgt beantwortet:

1) Wie hat sich die Anzahl der verhängten Sanktionen gegen Bezieherinnen und Bezieher von Hartz IV in den Jahren 2012 – 2014 entwickelt?

In Schwerin entwickelten sich die Sanktionen von 2012 (2.877) zu 2013 (2.496) zunächst rückläufig. 2014 (2.887) gab es dann wieder einen Anstieg zurück auf das Niveau in 2012. Aus Vergleichbarkeitsgründen wurde der Zeitraum Jan - Okt 2012, 2013 und 2014 jeweils betrachtet. Die Daten für November – Dezember 2014 liegen noch nicht vor.

2) Was waren die häufigsten Gründe für die Verhängung von Sanktionen?

Mit anteilig ca. 75% treten am häufigsten Sanktionen wegen Meldeversäumnissen ein.

3) Gab es Fälle in denen die Leistung um 100% gekürzt wurde, wenn ja wie viele und aus welchem Grund?

Zu dieser Frage ist keine Auswertung verfügbar.



Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 18:00 Uhr
Fr. geschlossen
Erweitert im BürgerBüro:
jeden 1. u. 3. Sa. im Monat
09:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG Schwerin
Postbank Hamburg
VR-Bank e.G. Schwerin
Commerzbank
HypoVereinsbank

Gläubiger-Ident-Nr.:

BIC NOLADE21LWL IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC PBKDEFF200 IBAN DE62 2001 0020 0007 3582 01
BIC GENODEF1SN1 IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC COBADEFF140 IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00
BIC HYVEDEMM300 IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85

DE87 LHS0 0000 0074 24

4) Wie viele Sanktionen wurden in den Jahren 2012-2014 wiederholt verhängt und was waren die Gründe dafür?

Zu dieser Frage ist keine Auswertung verfügbar.

5) Wie viele Widersprüche gegen verhängte Sanktionen wurden in den Jahren 2012-2014 eingereicht?

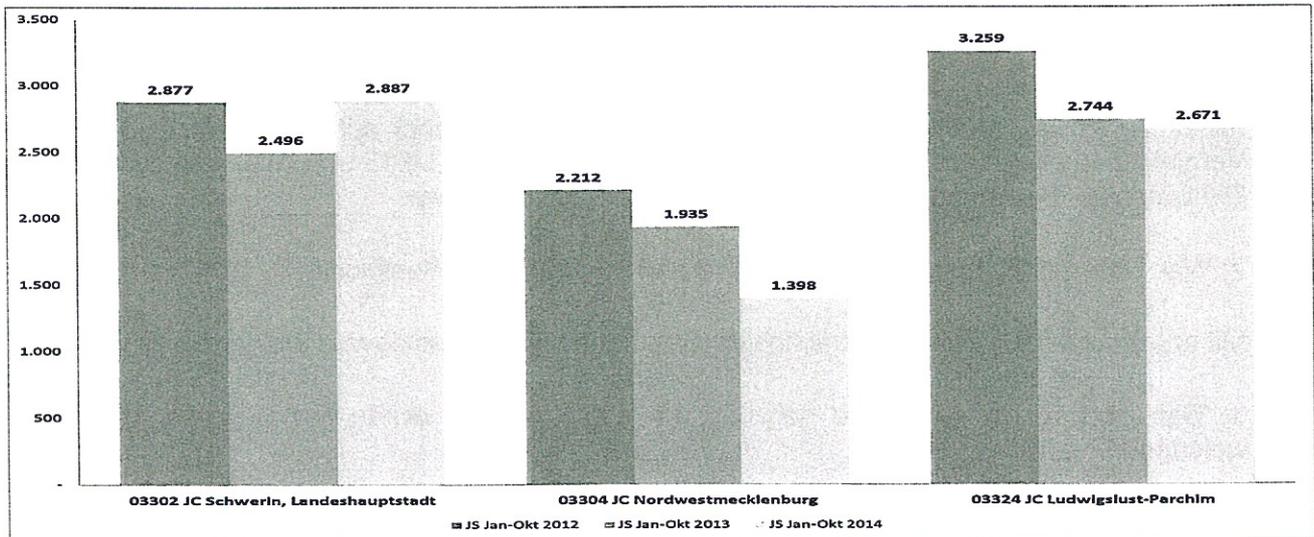
In der Landeshauptstadt Schwerin wurde ein Zugang von gesamt 458 Widersprüchen gegen eingetretene Sanktionen verzeichnet (es kann nur der Zeitraum Sep 2012 - Okt 2014 ausgewertet werden).

6) In wie vielen Fällen musste den eingereichten Widersprüchen in den Jahren 2012-2014 stattgegeben werden?

Im gleichen Zeitraum (analog 5.) wurden 466 Widersprüche gegen Sanktionen abschließend bearbeitet. 85 Widersprüchen wurde stattgegeben. Das entspricht einer Stattgabequote von 18,2%.

7) Wie ordnen sich die Zahlen der verhängten Sanktionen und die Entwicklung der Widersprüche gegen selbige im Vergleich mit den anderen Jobcentern in Westmecklenburg ein?

Sanktionen: Aus Vergleichbarkeitsgründen wurde der Zeitraum Jan-Okt 2012, 2013 und 2014 jeweils betrachtet. In Schwerin wurden mehr Sanktionen ausgesprochen als in NWM und weniger als in LUP. In der Entwicklung verzeichnet Schwerin einen Rückgang in 2013 und einen Anstieg in 2014 zurück auf das Niveau in 2012. In LUP und NWM zeichnet sich ein kontinuierlicher Rückgang ab.



Widersprüche: Aus Vergleichbarkeitsgründen wurde der Zeitraum Jan-Okt 2012, 2013 und 2014 jeweils betrachtet. In der Landeshauptstadt Schwerin wurden absolut mehr Sanktionen ausgesprochen als in den beiden anderen JC. Die Stattgaben bei Widersprüchen gegen Sanktionen sind in Schwerin dagegen am niedrigsten (SN 18,2%; NWM 23,1%; LUP 28,3%)

Im Rahmen der monatlichen Berichtserstattung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit werden monatlich unter anderem Kreisreports veröffentlicht, die auch Aufschluss über den aktuellen Stand der Sanktionen gibt.

Die Kreisreports sind für Interessierte hier:

http://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?nn=31994&pageLocale=de&view=processForm&topicId=17508®ionInd=13 zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Gramkow

